

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 18. November 2020 09:57

[Zitat von Fragend2705](#)

Im Grunde verlieren die Kinder und Jugendlichen zwei vernünftige Schuljahre - wenn euer Optimismus eintritt und bis Ende 2021 das Gros der Menschen in Deutschland geimpft ist. Trotz aller Erfolgsmeldungen ist es aus meiner Sicht nicht sehr wahrscheinlich, dass die Pandemie im nächsten Winter abebbt. In den kalten Monaten halte ich Ausbrüche bis 2025 für realistisch.

Umso wichtiger, endlich langfristige Konzepte für Wechselmodell-Lösungen zu erstellen.

Dass viele Schulen von März bis November 2020 viel zu wenige digitale Routinen eingeübt haben, macht die Öffentlichkeit zurecht ärgerlich.

ja und? Was wäre nun so schlimm daran ein Jahr länger zur Schule zu gehen? Also jetzt mal von deinem Worst-Case auszugehen?

Die Kinder haben eine Lebenserwartung von > 80 Jahren. Ob sie davon 12 oder 13 in der Schule verbringen macht kaum einen Unterschied. Vielleicht doch sogar ganz nett, bevor der Ernst-des-Lebens losgeht.